

# Gesamtschule Hünxe – Schulpflegschaft

## Protokoll der 1. Schulpflegschaftssitzung Schuljahr 2016/2017

Datum: 21.09.2016, Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Aula Gesamtschule Hünxe

Protokollführer: Ines Zimmer, 8d

### TOP 1:

Begrüßung durch den Schulpflegschaftsvorsitzenden Frank Schreiber.

Vergabe des Protokolls an Frau Zimmer, Klasse 8d.

Das Protokoll der letzten Schulpflegschaftssitzung wird einstimmig genehmigt.

### TOP 2:

Herr Ginter wird einstimmig zum Wahlleiter der Wahl der Schulpflegschaftsvorsitzenden gewählt. Er schlägt geheime schriftliche Wahlen vor. Dies wird beschlossen.

Frank Schreiber wird zum 1. Schulpflegschaftsvorsitzenden und Heike Schmitz wird zur 2. Schulpflegschaftsvorsitzenden gewählt.

Wahl der festen Elternvertreter der Schulkonferenz (geheime Wahl):

1. Herr Pankonin
2. Herr Amerkamp
3. Frau Schmitz
4. Frau Pothmann
5. Frau Heldt

Herr Schreiber ist als Schulpflegschaftsvorsitzender gesetzt.

Als Vertreter werden gewählt:

Frau Krümel, Frau Schild, Frau Stokloß, Frau Zimmer, Frau Posten, Frau John.

Die Vertreter der Fachkonferenzen werden nach Durchsicht der Listen durch Herrn Schreiber und Herrn Hermanns festgelegt.

Der Arbeitskreis Schulprogramm wird vorgestellt und um Beteiligung seitens der Eltern gebeten. Themen sind dieses Jahr unter anderem Inklusion, Vorplanung eines Leistungskonzepts, Planung zu „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) und die Konsequenzen der auslaufenden Klassenneubildung. Wer sich am Arbeitskreis beteiligen möchte, kann sich auf die Liste setzen lassen.

Herr Ginter stellt das Amt der Vertreter und Ersatzvertreter der Schulpflegschaft für Teilkonferenzen vor. In der anschließenden Wahl werden Herr Schreiber als Vertreter und Frau Liste als Ersatzvertreterin gewählt.

Herr Schreiber stellt die Arbeit der Landeselternschaft der integrierten Schulen in NRW (LEiS-NRW) vor. Im Anschluss werden Herr Schreiber und Herr Amerkamp zu den Delegierten der Elternvertreter für die Landeselternschaft der integrierten Schulen in NRW gewählt. Frau Schiedeck und Frau Zimmer werden als Ersatzdelegierte gewählt.

**TOP 3:**

Herr Ginter informiert:

Zur Stellensituation sieht er die Schule gut ausgestattet. Daher wird der Nachmittagsunterricht am donnerstags wieder auf die 9. Stunden verlängert. Durch Mutterschutz, Erziehungszeiten und Langzeiterkrankungen kam es zur Bewegung in der Lehrerbesetzung.

Die Sanierungsmaßnahmen in Trakt C sind soweit abgeschlossen, es müssen nur noch Restarbeiten durchgeführt werden. Wegen der vorgeschriebenen Dreifach-Verglasung wurde eine Be- und Entlüftungsanlage installiert (energetische Renovierung). Diese führt in den neuen Räumen zu einer Industrieoptik die evtl. durch einige Maßnahmen weniger stark ausfallen soll. Die Beleuchtungsqualität wird nochmals überprüft und muss teilweise nachgebessert, teilweise neu installiert werden. Dafür ist vorab ein Besichtigungstermin vorgesehen, an dem Ratsmitglieder der Stadt sowie interessierte Eltern teilnehmen können. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Neubaumaßnahme des Oberstufengebäudes ist soweit abgeschlossen, Dach sowie Be- und Entlüftungsanlage sind fertiggestellt. Es muss noch die Endreinigung erfolgen. Der neue Trakt hat vier Klassenzimmer mit Nebenräumen, die im Zuge der Inklusion benötigt werden. Außerdem ist ein Raum als Naturwissenschafts- und Medienraum ausgestattet. Dadurch wird das Platzangebot für Integration und Inklusion größer, die dreizügige Oberstufe gesichert.

Am 19. November (Tag der offenen Tür) wird das neue Gebäude im Rahmen der Veranstaltung offiziell eingeweiht. Da an diesem Samstag für die Schüler von 12 bis 16 Uhr eine Teilnahmepflicht besteht, ist als Kompensationstag der Karnevalsfreitag 2017 vorgesehen.

Eine Übersicht über die Termine des laufenden Schuljahres wurde in allen Klassen verteilt. Diese sind auch auf der Homepage einsehbar.

Der Container wird weiterhin als Unterrichtsraum genutzt werden, da sonst ein Schulraum für die temporäre Fünfüzigkeit bis zum Abschluss der Sek. I fehlen würde. Die Sek. II bleibt wie oben erwähnt dreizügig.

**TOP 4:**

Bislang liegen zehn Meldungen als Helfer für den Würstchen-Grill am Tag der offenen Tür vor.

**TOP 5:**

Seitens der Schulpflegschaft wird die geringe Flexibilität des neuen Mensa-Betreibers Fa. Schollin bemängelt. Zum einen kann man nur noch per Vorkasse Essen bestellen. Zum anderen ist das Abmelden des Essens aus Krankheitsgründen sehr kompliziert, da nur telefonisch abgemeldet werden kann, die Firma aber morgens sehr schlecht zu erreichen ist. Ansonsten wird von mehreren Eltern die bessere Qualität des Essens bestätigt.

Aufgrund des starken und gefährlichen Schulbringverkehrs hat die Karl-Vogels-Grundschule ihren Unterrichtsbeginn um 10 Minuten vorgezogen. Es ergeben sich somit auch für die Gesamtschule Hünxe im Schulbusverkehr neue Abfahrtszeiten. Die Veränderungen betreffen überwiegend die Buslinien in Voerde (Möllen und Friedrichsfeld) und Brünen. Diese sind auf der Homepage einsehbar.

Herr Ginter erläutert nochmals das Konzept der Lernzeiten in der Sek. I: Dies sieht vor, an den langen Schultagen (Mi und Do) keine Hausaufgaben zu erteilen. An den kurzen Tagen (Mo, Di, Fr) werden die Hausaufgaben in gewohnter Form aufgegeben. Bei vereinzelt Ausnahmen ist der Stoff evtl. so umfangreich, dass auch an den langen Tagen – dann aber über einen weiteren Tag hinaus -

Lernaufgaben aufgegeben werden. Dies soll aber die Ausnahme sein. Bei Nichteinhaltung bittet Herr Ginter darum, dass sich die Klassenvertreter zuerst an den Fach-bzw. Klassenlehrer wenden.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr